



FESTIVAL INTERNATIONAL DU FILM FRANCOPHONE
de Tübingen et Stuttgart

34. Französische Filmtage Tübingen | Stuttgart
1. bis 8. November 2017

Pressemitteilung **8. November 2017**

Die Preisträger der 34. Französischen Filmtage

BITTE BEACHTEN SIE DIE SPERRFRIST BIS ZUM 8.11. UM 19.30

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen, chers amis,

eine wunderschöne und ausgesprochen entspannte Woche Französische Filmtage liegt hinter uns. Wie immer hatten wir ein großartiges Publikum, das nicht nur für viele volle Säle, sondern auch für angeregte Diskussionen sorgte. Unsere Gäste waren bezaubernd und ließen sich begeistert auf Stadt und Festival ein. Wir haben eine Woche lang viele großartige Filme geschaut, gefeiert, geredet, unglaublich viel gearbeitet und hatten bei all dem unglaublich viel Spaß. MERCI BEAUCOUP an alle, die zu diesem schönen Fest beigetragen haben.

Et voilà: Alle Preise und Preisträger der 34. Französischen Filmtage Tübingen Stuttgart:

Internationaler Wettbewerb

Filmtage-Tübingen-Preis: 5000 Euro, gestiftet von den Vereinigten Lichtspielen Tübingen

„Carré 35“ – Éric Caravaca

Die Begründung der Jury (Christine Houard, Arnaud Dumatin, Dominique Dugas):

Der Filmtage Tübingen Preis geht an den Film „Carré 35“ von Éric Caravaca. Es ist die Geschichte eines schmerzlichen, von der Erinnerung ausgelöschten Ortes. Die Erzählung ist die einer Zurückeroberung. Ausgehend von sehr intimmem Bildmaterial, erschüttert der Regisseur, indem er trotzdem eine Form der Universalität schafft. Sein Film ist eine mit großer Eleganz durchgeführte Untersuchung, durchweg beseelt und pulsierend. Eine Untersuchung, die poetisch, grenzüberschreitend vorangeht mit vielfachen Spiegelungen zwischen persönlicher Geschichte und Zeitgeschichte, zwischen Intimität und Verfremdung.

C'est l'histoire d'un lieu douloureux effacé par la mémoire.

Le récit est celui d'une réappropriation.

À partir d'un matériau très intime, le réalisateur bouleverse en atteignant une forme d'universalité.

Son film est une enquête d'une rare élégance, habitée et palpitante de bout en bout, une enquête qui suit son cheminement poétique, transgressif, multipliant les échos entre petite et grande Histoire, entre intimité et altérité, le grand prix est attribué à « Carré 35 » d'Éric Caravaca.

Kurzfilmwettbewerb: 1000 Euro, gestiftet von der Kreissparkasse Tübingen. Die internationale Jury (Christine Houard, Arnaud Dumatin, Dominique Dugas) prämiert den innovativsten Kurzfilm.

„Les petites mains“ von Rémi Allier

Für seine ergreifende Erzählung, in der sich gesellschaftliche Erschütterungen in der persönlichen Erschütterung der Hauptfigur widerspiegeln, für die einzigartige Perspektive, aus der die Geschichte erzählt ist, für seine lebendige Inszenierung und starke Verankerung in der sozialen Realität, erhält der Film „Les petites mains“ von Rémi Allier den internationalen Kurzfilmpreis.

Pour son récit poignant dans lequel le bouleversement collectif fait écho au bouleversement intérieur du personnage principal, pour le point de vue singulier par lequel l'histoire est racontée, sa mise en scène vive et son ancrage dans la réalité sociale, le grand prix du court métrage est attribué au film de Rémi Allier « Les petites mains ».

Stuttgarter Drehbuchpreis: 1.000 €, gestiftet von der Landeshauptstadt Stuttgart

„Le Semeur“ – Marine Francen

Es ist die Geschichte einer Frau, die hin- und hergerissen ist zwischen der Liebe zu einem Mann und ihrem Bedürfnis nach Loyalität zu den anderen Bewohnerinnen eines Dorfes, dem der Krieg seine Männer genommen hat. Für ihre so einfache und klare filmische Umsetzung, für die facettenreiche Darstellung des weiblichen Verlangens in einem intelligenten und präzisen Drehbuch, erhält Marine Francen mit ihrem Film „Le semeur“ den Stuttgarter Drehbuchpreis.

Pour avoir su transposer cette histoire d'une femme prise entre l'amour d'un homme et sa loyauté envers ses consœurs d'un village dépossédé de tous ses hommes dans un récit cinématographique simple et limpide, pour la manière dont le scénario a su traiter des multiples facettes du désir féminin avec justesse et intelligence, le prix du meilleur scénario est remis au film Le semeur de Marine Francen.

Stuttgarter Publikumspreis: 1.000 €, gestiftet von Arthaus Filmtheater Stuttgart

„Cherchez la femme“ – Sou Abadi

Französischer Wettbewerb

Tübinger Publikumspreis: 2.500 €, gestiftet von den Vereinigten Lichtspielen

Verleihförderpreis: 21 000 Euro, gestiftet von der MFG Filmförderung Baden-Württemberg, Unifrance und dem Deutsch-Französischen Jugendwerk (OFAJ). Das Geld erhält derjenige deutsche Verleih, der den Gewinnerfilm des Tübinger Publikumspreises in die deutschen Kinos bringen wird.

„Patients“ – Grand Corps Malade, Mehdi Idir

Preis der Jugendjury Tübingen: 1000 Euro, gestiftet von den Vereinigten Lichtspielen Tübingen

„Cherchez la femme“ – Sou Abadi

Die Begründung der Jury:

wir haben uns für „Cherchez la femme“ entschieden, da es eine sehr witzige Komödie ist, die jedoch auch eine gewisse Tiefe mitbringt, die zum Nachdenken anregt. Die Witze werden nicht ausgeschlachtet und sind nie albern. Auch die Handlung überzeugt, da sie unerwartet und authentisch ist. Die Darsteller spielen immer überzeugend und mit einem bestimmten Charme.

Preis der Jugendjury Stuttgart: 1000 Euro, gestiftet von der Landeshauptstadt Stuttgart:

„Et au pire on se mariera“ – Léa Pool

Die Begründung der Jury:

Eine realitätsnahe Geschichte aus einer nicht ganz wahrheitsgetreuen Erzählung eines jungen Mädchens aus schwierigen Verhältnissen.

« Et au pire on se mariera », dem Titel ganz entsprechend, erzählt von der unerwiderten Liebe zu einem doppelt so alten Mann, die ein tragisches Ende nimmt. Dieser Film überzeugt durch hervorragende schauspielerische Leistungen, einer fesselnden Geschichte aus einer sehr interessanten Perspektive, und einer einmaligen Darstellung eines pubertierenden Mädchens.

Tübinger/Stuttgarter Schülerkurzfilmwettbewerb: 1000 Euro, gestiftet von der Kreissparkasse Tübingen und von der Finanzgruppe BW

“Bon Voyage” – Dietrich- Bonhoeffer-Gymnasium Filderstadt, Klasse 8d

In der Kategorie Klassen 5 bis 8.

Lobende Erwähnung: “(In)justice - Eric l’enfant malade” - Theodor-Heuss-Gymnasium Esslingen, Klasse 8f

“Sans Contact” – Kepler-Gymnasium Tübingen, Klasse 10b

In der Kategorie Klassen 9 bis 13.

Lobende Erwähnung: “Chocolat” - Friedrich List-Gymnasium Reutlingen Klasse 10d

Cineslam: 500 Euro, gestiftet von der Kreissparkasse Tübingen

„Make war not love“– Simon Fleck

Die Zuschauerzahlen können sich auch in diesem Jahr wieder sehen lassen, wir haben aber noch nicht alle Kinosäle ausgezählt. Auch die Kinobetreiber sind hochzufrieden mit den 34. Französischen Filmtagen!
Jetzt freuen wir uns alle auf einen stimmungsvollen Abschlussabend in Tübingen und lassen uns von „La mélodie – Der Klang von Paris“ von Rachid Hami verzaubern.

Cordialement

Christopher Buchholz – Directeur du festival

Andrea Bachmann – Attachée de presse

Filmpreise

Internationaler Wettbewerb:

Filmtage-Tübingen-Preis: 5.000 €, gestiftet von den Vereinigten Lichtspielen Tübingen.

Stuttgarter Drehbuchpreis: 1.000 €, gestiftet von der Landeshauptstadt Stuttgart

Kurzfilmwettbewerb: 1.000 €, gestiftet von der Kreissparkasse Tübingen. Die Internationale Jury prämiert den innovativsten Kurzfilm.

Stuttgarter Publikumspreis: 1.000 €, gestiftet von Arthaus Filmtheater Stuttgart

Tübinger Publikumspreis: 2.500 €, ebenfalls gestiftet von den Vereinigten Lichtspielen.

Französischer Wettbewerb

Verleihförderpreis: 21.000 €, gestiftet von der MFG Filmförderung Baden-Württemberg, Unifrance und OFAJ – Deutsch-Französisches Jugendwerk. Das Preisgeld erhält derjenige deutsche Verleih, der den Gewinnerfilm des Tübinger Publikumspreises in die deutschen Kinos bringt.

Preis der Jugendjury Tübingen: 1.000 €, gestiftet von den Vereinigten Lichtspielen

Preis der Jugendjury Stuttgart: 1.000 €, gestiftet von der Landeshauptstadt Stuttgart

Filminteressierte Schülerinnen und Schüler empfehlen den besten Film für jugendliche Zuschauer unter fünf nominierten Filmen aus dem gesamten Programm.

Tübinger Schülerkurzfilm Wettbewerb/ Stuttgarter Schülerkurzfilm Wettbewerb: 1000 € gestiftet von der Kreissparkasse Tübingen und von der der Finanzgruppe BW

Förderer, Sponsoren und Partner der 34. Französischen Filmtage

Förderer der Französischen Filmtage

Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst Berlin
Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), Berlin
Die Regierung von Quebec
Vertretung der Regierung von Quebec, Berlin
Institut Français Deutschland
Institut Français Paris
Johannes-Löchner-Stiftung
Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK), Stuttgart
Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg (MFG), Stuttgart
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
OFAJ – Deutsch-Französisches Jugendwerk
Schweizerisches Generalkonsulat, Stuttgart
Société des auteurs, compositeurs et éditeurs de musique, SACEM
Société de développement des entreprises culturelles du Québec S.O.D.E.C.
Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg
Stadt Tübingen
Stadt Stuttgart
Unifrance Film International, Paris
W.B.I. Wallonie-Bruxelles International

Hauptsponsoren

AMW Autohaus Wetzlar
ARTE
Kreissparkasse Tübingen
Vereinigte Lichtspiele Tübingen

Sponsoren

Arthaus Filmtheater Stuttgart GmbH
Baisinger
Bouvet-Ladubay
Caudalie
Pons Stuttgart
SilberBrunnen
Stadtwerke Tübingen

Kooperationspartner der Französischen Filmtage

A.C.I.D., Paris
Bureau du cinéma et des médias, Berlin
Commissariat Général aux Relations Internationales (C.G.R.I.), Brüssel
Ernst Klett Verlag
Filmakademie Ludwigsburg
Forum Afrikanum, Stuttgart

Haus der Geschichte Baden-Württemberg
Institut Culturel Franco-Allemand, Tübingen (ICFA)
Institut Français Stuttgart
Internationales Trickfilmfestival Stuttgart (ITFS)
Kamino Programmkino Reutlingen eG
Lindencmuseum Stuttgart
Literaturhaus Stuttgart
SWR
Universität Tübingen
Vertretung der Regierung von Québec, Berlin
Zentrum für Medienkompetenz der Universität Tübingen

Medienpartner

ARTE, CineOnline.net, Frankreich erleben, Radio Wüste Welle, Schwäbisches
Tagblatt